



Bibliographische Daten

Titel: Flora des Regnitzgebietes
Ersteller: Christian Kittler
Signatur: Amb. 8. 2902

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Spitze etwas zurückgekrümmt; Schoten grün, auf fast gleichdicken, wagrecht-abstehenden Stielchen gerade oder aufwärts gekrümmt; Blumenkrone citronengelb, um $\frac{1}{3}$ länger als der Kelch; Kelchblätter am Grunde nicht höherig. Acker, Mauern, Begränder, selten. Windsheim, Steigerwald u. a. Juni, Juli.

357. *E. crepidifolium* Reichenbach. Grundfestblättriger Schotendotter. Blätter an der Spitze etwas zurückgebogen, die untern stumpf, kurz—stachelspitzig, die obern spitz, buchtig—oder geschweift—gezähnt; Schoten etwas grau, auf dünneren Stielen aufsteigend; Blumenkrone schwefelgelb, doppelt so lang als der Kelch; seitliche Kelchblätter am Grunde höherig. Felsen und Abhänge im Jura. Juni, Juli.

2. Schoten scharf 4kantig, mit grünen Klauten, Blätter und Schoten mit 3spaltigen Haaren besetzt.

358. *E. odoratum* Ehrhart. Wohlriechender Schotendotter. Blätter länglich—lanzettlich, geschweift—gezähnt; Blumenkrone citronengelb, doppelt so lang als der Kelch, schwach wohlriechend; Kelch grau behaart. Jura, ziemlich häufig. Juni, Juli.

B. Stengelblätter tief—herzförmig, stengelumfassend; Blumenkrone weiß (weißgelb).

359. *E. orientale* R. Brown. Morgenländischer Schotendotter. Pflanze kahl, graugrün; Blätter länglich—eiförmig, ganzrandig, kahl; Schoten abstehend, viel länger als die dicken Blütenstiele, Klappen 1nervig. Burgbernheim, Juraäcker. Mai bis Juli.

137. *Brássica* L. Kohl.

A. Schoten mehr oder weniger abstehend.

- B. *oleracea* L. Gartenkohl. Blätter kahl, meergrün, untere gestielt, leierförmig, obere sitzend, länglich; Blüten in lockeren, verlängerten Trauben; die Knospen über den geöffneten Blüten stehend; Kelch aufrecht, geschlossen, Blumenkrone hellgelb, Staubgefäße alle aufrecht. In vielen Spielarten gebaut. Mai, Juni.

var. *acéphala* DC. Winter— oder Blattkohl (Rot—, Grün— und Braunkohl).

var. *gemmifera* DC. Rosenkohl.

var. *sabauda* L. Wirsching, Savoyerkohl.

var. *capitata* L. Kopfkohl, Kraut (Weiß— und Rot— oder Blaukraut).